

Vorlage

Drucksachen-Nr.:	IV/057/2020/III-66
Einreicher:	Der Oberbürgermeister
Verantwortlich für die Umsetzung:	Tiefbauamt

Beratungsfolge	Status	Termin	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	nicht öffentlich	27.10.2020	
Ausschuss für Finanzen	öffentlich	11.11.2020	

Titel:

Prüfauftrag Nr. 19 aus der Beratung im Haushalt 2020

Öffentliche Toilettenanlagen im Stadtgebiet Dessau-Roßlau

Aufgabenstellung:

- Klärung Bedarf, Kosten und Umsetzungsmöglichkeiten/Wiedererrichtung von öffentlichen Toilettenanlagen (ÖTA) in Dessau und Roßlau,
- Einstellung von Haushaltsmitteln in Höhe von 10 T€ zur Wiederherrichtung der ÖTA in der Uhlandstraße und von 5 T€ zur Wiederbetreibung der ÖTA in der Schloßstraße,
- Prüfung ob durch Nutzungsgebühr von 0,50 € per Münzeinwurf eine einfache Sicherung erfolgen kann.

Information:

Im Stadtgebiet Dessau-Roßlau befanden sich 3 öffentliche Toilettenanlagen mit den Standorten Kavaliertstraße, Schloßstraße (jeweils Dessau) und Uhlandstraße (Roßlau).

Die Anlage in der Kavaliertstraße wurde im Rahmen der Errichtung des Bauhausmuseums ohne Ersatzstandort entfernt, die Anlage in der Schloßstraße wurde seitens der Firma Ströer zum 01.01.2019 auf Grund fehlender vertraglicher Regelungen vorerst geschlossen (war früher Bestandteil des Werbevertrages) und die Anlage Uhlandstraße wurde auf Grund erheblichen Vandalismus und Missbrauch geschlossen.

Folgende Kosten würden bei einer Wiederinbetriebnahme entstehen:

ÖTA Stadtpark

Die Kosten für die Anschaffung und Errichtung der Toilettenanlage im Stadtpark - als Ersatz für den Standort in der Kavalierrstraße - wurden noch nicht abschließend ermittelt. Diese sind vom Typ sowie dem konkreten Standort abhängig (Erschließungskosten). Zu reinen Anschaffungskosten von mind. 100.000 € kämen noch Bau- und Anschlusskosten, Unterhalt sowie Pflege der Anlage.

ÖTA Rathaus

Die jährlichen Bewirtschaftungs- und Unterhaltungskosten: (Reinigung 1xtäglich, Wartung, Strom, Wasser, Abwasser)	12.000 €
Beseitigung Vandalismusschäden: (Erfahrungswert der letzten 3 Jahre)	6.000 €
Einnahmen (jährlich):	ca. 400 €
Grundinstandsetzung vor Wiederaufnahme des Betriebs:	3.000 €

ÖTA Uhlandstr. Roßlau

Die jährlichen Bewirtschaftungs- und Unterhaltungskosten: (Reinigung 1xtäglich, Wartung, Strom, Wasser, Abwasser)	8.000 €
Beseitigung Vandalismusschäden: (jeweils pro Jahr in den letzten 3 Jahren vor der Schließung)	2.000 €
Einnahmen (ca. jährlich):	ca. 400 €
Grundinstandsetzung vor Wiederaufnahme des Betriebs	10.000 €

Die Anlage Uhlandstraße ist seit 2013 auf Grund der massiven Vandalismusschäden geschlossen wurden.

Erhöhung Nutzungsgebühr:

Ein Nutzungsentgelt in Höhe von 0,50 € kann weder zu einer wesentlichen Verbesserung der Wirtschaftlichkeit noch zur Sicherung der Anlagen beitragen. Die Nutzungsfrequenz war in der Vergangenheit bei allen Anlagen relativ gering. Dazu kam, dass teilweise mit Gewalt versucht wurde, die Nutzungsgebühr zu umgehen und sich Zutritt zu den Toiletten zu verschaffen. An Markttagen konnte beobachtet werden, dass die Toilette mit Fremdgegenständen am Schließen gehindert wurde, so dass ein kostenfreier Zugang vorhanden war.

Empfehlung:

Die sofortige Wieder- bzw. Neuinbetriebnahme der drei genannten Toilettenstandorte ist unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten derzeit nicht zu vertreten. Dazu kommt der schlechte Umgang mit den Anlagen, wie er in der Vergangenheit auftrat und der zu hohen Folgekosten führte.

Für den Oberbürgermeister:

Christiane Schlonski
Beigeordnete für Stadtentwicklung und Umwelt